

## Bastelanleitung für Insektenfallen

Insektenfallen locken die Tiere an, ohne diese zu verletzen, und ermöglichen es den Kindern sie ungestört zu beobachten.

### Falle für am Boden lebende Krabbeltiere

#### Material:

- Becher oder oben offene Dose
- Obststücke
- 4 etwa gleich große Steine
- ein kleines Holzbrett
- eine kleine Schaufel

Um am Boden lebende Insekten einzufangen wird ein Becher oder eine Dose so in der Erde vergraben, dass die Öffnung mit dem Boden abschließt. In den Becher bzw. die Dose werden kleine Obststücke gelegt. Um die Öffnung des Bechers bzw. der Dose werden die 4 Steine gelegt und auf diese das Holzbrett, um die Falle vor Regenwasser zu schützen. Am nächsten Tag wird nachgeschaut, ob ein oder mehrere Krabbeltiere in die Falle gegangen sind. Nach dem genauen Betrachten von Insekten und Co, werden sie wieder freigelassen.

### Falle für am Baum lebende Krabbeltiere

#### Material:

- großes weißes Tuch oder großer heller Regenschirm

Unter einer Baumkrone wird das Tuch oder der Regenschirm ausgebreitet. Mit Hilfe eines Erwachsenen werden die Äste des Baums nun geschüttelt. Herabgefallene Insekten oder Spinnentiere können anschließend in einer Becherlupe genauer betrachtet werden. Dabei ist es wichtig den Kindern klarzumachen, dass sie die kleinen Tierchen nur ganz vorsichtig anfassen dürfen, damit sie diese nicht verletzen. Zusätzlich sollte vereinbart werden, dass die Tiere nach ein paar Minuten wieder an der gleichen Stelle, an der man sie eingesammelt hat, ausgelassen werden.

## Saugfalle

### Material:

- Marmeladenglas oder durchsichtiger Becher mit Deckel
- 2 unterschiedlich dicke, biegsame Schläuche – zB Aquarienschläuche (Durchmesser: ca. 0,5 cm und 1 cm)
- evtl. ein kleines Stück feinmaschiges Netz (zB Gaze oder Nylonstrumpfhose)
- etwas Knetmasse

In den Deckel werden 2 unterschiedlich große Löcher gebohrt. Das Ende des dünneren Schlauchs wird durch das kleinere Loch gesteckt und mit einem Stück eines feinmaschigen Netzes überklebt. Auf diese Weise kann man ganz sicher gehen, dass beim Ansaugen des Insekts dieses nicht verschluckt wird. Der dickere Schlauch wird durch das größere Loch gesteckt. Eventuelle Spalten zwischen Schlauch und Loch werden nun noch mit Knetmasse ausgestopft. Fertig ist die Saugfalle!

Will man nun ein Insekt fangen, muss der dicke Schlauch möglichst nah an das Tier gehalten werden. Durch kurzes, starkes Ansaugen der Luft durch den dünnen Schlauch entsteht im Becher ein Unterdruck, wodurch das Insekt durch den dicken Schlauch hindurch in den Becher gesaugt wird. Nach dem Betrachten der Tiere müssen diese wieder freigelassen werden.